

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für die Gleichstellung von Frauen und Männern	08.11.2021
Integrationsrat	16.11.2021
Ausschuss für Soziales, Seniorinnen und Senioren	18.11.2021
Wirtschaftsausschuss	18.11.2021
Runder Tisch für Flüchtlingsfragen	19.11.2021

Ergebnisbericht und Dokumentation des Programms Mentegra: Betriebliches Mentoring für qualifizierte geflüchtete Frauen zur beruflichen Integration

Das Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln informiert seit 2012 mit praxisgerechten Angeboten über Möglichkeiten, wie kleine und mittlere Unternehmen das Erwerbspotenzial von Frauen durch betriebliche Frauenförderung und Rekrutierungsstrategien nutzen können (siehe auch Mitteilung 3135/2021).

Mit dem Programm Mentegra (Mentoring zur beruflichen Integration qualifizierter geflüchteter Frauen) wurde ein strukturiertes Mentoring-Programm speziell für diese Zielgruppe entwickelt und umgesetzt. Ziel war es, ein Angebot in Köln zu etablieren, das kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eine gezielte Rekrutierung von qualifizierten weiblichen Geflüchteten ermöglicht. Es sollte ein nachhaltiges Instrument geschaffen werden, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und gleichsam die Integration in den Arbeitsmarkt zu fördern.

Mentegra wurde in den Jahren 2020 und 2021 durchgeführt und konnte als Pilotprojekt beeindruckende Ergebnisse liefern. Das Ziel, die berufliche Integration von geflüchteten Frauen effizient zu unterstützen sowie ihr Potenzial für die Unternehmen sichtbar und erfahrbar zu machen, ist Mentegra gelungen. Im Unterschied zu anderen Mentoring-Programmen richtete sich Mentegra dabei gezielt an qualifizierte Frauen, die in ihrem Herkunftsland ein Studium oder eine Ausbildung absolviert haben.

Alle teilnehmenden Frauen konnten im Rahmen des Mentorings vermittelt werden und haben im Anschluss eine Beschäftigungs- oder Ausbildungsmöglichkeit erhalten. Mentegra hat die Wirksamkeit von Mentoring-Programmen als Schlüssel zur Fachkräftesicherung bestätigt. Somit hat Mentegra Vorbildcharakter, wie Integration und Chancengleichheit von qualifizierten Frauen mit Fluchtgeschichte auf dem Kölner Arbeitsmarkt gefördert werden können. Das Mentoring endete offiziell zum 01.06.2021¹ mit einer Abschlussveranstaltung. Im Anhang ist die ausführliche Dokumentation und Auswertung des Programms zu finden.

Aus wirtschaftlicher und integrationspolitischer Sicht wäre es wünschenswert und sinnvoll das Mentoring-Programm auch künftig zu nutzen, weiterzuentwickeln und fortzuführen. Die Anfragen von Einzelpersonen und Verbänden nach Ablauf von Mentegra zeigen einen weiterhin großen Bedarf nach

¹ Siehe Nachbericht zur Abschlussveranstaltung hier:

http://www.competentia.nrw.de/kompetenzzentren/kompetenzzentrum_Koeln/interessantes/Archiv-2021/Nachbericht_AbschlussMentegra2021_06_01.pdf

einem derartigen Programm. Dass die Förderung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung der Europäischen Union (EFRE) zum 30.04.2022 enden wird, wurde in der Mitteilung 3135/2021 berichtet. Die Verwaltung setzt sich dafür ein, eine aus Landesmitteln finanzierte Weiterförderung für Köln zu erreichen. Es ist jedoch nicht ausgeschlossen, dass diese Drittmittelfinanzierung für Köln ersatzlos zum 01.05.2022 enden könnte. Das Programm Mentegra könnte nur mit einer Weiterförderung des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Region Köln weitergeführt werden.

Gez. Dr. Rau